Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 138 (2012)

**Heft:** 25: IBA Hamburg

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 25/2012 WETTBEWERBE | 7



### 07 Guillaume Clivaz/Youri Kravtchenko, EPF Lausanne, Lehrstuhl Astrid Staufer: Rundgänge im Kreis 5, Zürich

Ausgehend von Bildern des amerikanischen Malers Edward Hopper haben die zwei Studierenden die Bildszenen zu Perspektiven und aus diesen wiederum Grundrisse, Schnitte und Modelle entwickelt. Die entstandenen Wohnungen und Läden werden zu Neubauten in ein amerikanisch wirkendes Quartier in Zürich eingefügt



### 08 Mélanie Althaus, EPF Lausanne, Lehrstuhl Christian Girot: Bühnen am Nordkreuz, Berlin

Die Verfasserin setzt den Theaterneubau in eine prekäre städtebauliche Situation im Leeraum zwischen einer Gleisverzweigung und der Zäsur der früheren Berliner Mauer. Zwei Gebäude sind differenziert zueinander komponiert und durch einen Sockel zusammengefasst. Konstruktion und innere Gestaltung sind sehr gut gelöst, die Fussgängerzugänge vermochten weniger zu überzeugen





### 09 Fanny Christinaz/Julie Devayes, EPF Lausanne, Lehrstuhl Patrick Berger: urbanistisches Projekt für das Hafenquartier von Lissabon

Das Projekt setzt sich mit dem Anstieg des Meeresspiegels und dessen Folgen für die Entwicklung eines Hafenviertels in Lissabon auseinander. Neue Baustrukturen werden entwickelt, die den Wasseranstieg bis zu zwei Meter zulassen und daraus neue städtebauliche Qualitäten gewinnen können.



### 10 Paola Galimberti, Accademia di Architettura in Mendrisio, Atelier Yvonne Farrell, Shelley McNamara: Uxbridge Road: A Slice of Life

Die Grundidee, aus einer traditionellen englischen Terrassenwohnung einen neuen Wohnungstypus zu schaffen, wird auf neuartige Weise umgesetzt. Im Modell wird die Absicht deutlich, durch Terrassen verschiedener Art ein Spiel zwischen den Ebenen zu gestalten, wobei stets ein klarer Bezug zu den traditionellen Häusern erkennbar bleibt



### 11 Catharina Märk, Accademia di Architettura di Mendrisio, Atelier Francisco Aires Mateus, Manuel Aires Mateus: Kingsland Road – Waterfront Housing and Canal Side Access

An der Kreuzung der Londoner High Street mit zwei Kanälen sind die freien Grundstücke schmal und lang gestreckt und weisen enge Bezüge zur Strasse und zu den Kanälen auf. Die beiden Häuser beziehen eine entschiedene, fast bildhauerische Position, die gleichzeitig schwebend wirkt



### 12 Andrea Mazzucotelli, Accademia di Architettura di Mendrisio, Atelier Walter Agonese: Old Kent Road. Connect the Neighbourhoods

Das Projekt versucht die städtebaulichen Probleme zu lösen, die durch eine Hochbahnlinie entstehen. Auf der unteren Ebene des natürlichen Terrains schafft der Student einen Patio als Raum der Ruhe. Der helle, freundliche Raum fügt sich gut in den urbanen Kontext ein (Bilder: Projektverfasser)



# Magie des Spielens...

Verlangen Sie den neuen Katalog für Spielplatzgeräte in Holz, Metall, Kunststoff und Parkmobiliar.

Mehr unter: www.buerliag.com



Bürli Spiel- und Sportgeräte AG CH-6212 St. Erhard LU Tel. 041 925 14 00, info@buerliag.com